

# STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

## Beschlussvorlage Nr. 3222/2024

### 51. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Betreff/Sach-antragsnr.	Lüftung Sitzungssaal Rathaus			
TOP - Nr.		Vorlagenstatus	öffentlich	
AZ:		Erstelldatum	02.02.2024	
Verfasser	Bley, Daniel	Zuständiges Amt	Amt 4 Amt 2	
Sachgebiet	45 Hochbau	Abzeichnung OB:		
Beratungsfolge		Zuständigkeit	Datum	Ö-Status
1	Haupt- und Finanzausschuss	Kenntnisnahme	05.03.2024	Ö

Anlagen: Variantenvergleich Lüftungsanlage - Fensterlüftung

### **Beschlussvorschlag:**

Der Sachvortrag wird zur Kenntnis genommen.

Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Klimarelevanz			keine	
Umweltauswirkungen			keine	
Finanzielle Auswirkungen			Ja	
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung		Sanierung Rathaus	Ja	€
Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag			35	Tsd. €
Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme			35.000,- €	
Folgekosten	keine			

**Sachvortrag:**

**Ausgangslage:**

Das Sachgebiet 45 - Hochbau wurde vom Oberbürgermeister, Herrn Götz, beauftragt, Möglichkeiten zur Verbesserung der Luftqualität im Sitzungssaal zu prüfen.

**Vorgehensweise und Prüfung der Varianten:**

Zur Verbesserung der Luftqualität stehen im Wesentlichen zwei Optionen zur Verfügung. Die freie Fensterlüftung und die maschinelle Lüftung. Um die voraussichtlichen Kosten für diese Systeme zu ermitteln, wurden zwei Firmen angefragt.

Beim HLS-Fachplaner, der Firma Plantech GmbH, wurde eine Lüftungsanlage, die auf den Sitzungssaal ausgelegt ist, abgefragt. Dabei wurden die Kosten sowohl für eine Lüftungsanlage mit als auch ohne Kühlfunktion zur Gewährleistung eines sommerlichen Wärmeschutzes ermittelt.

Parallel dazu wurde eine Fensterbaufirma angefragt Kosten für die Nachrüstung der schwer zugänglichen Fenster zu ermitteln. Die Nachrüstung sieht ein elektromotorunterstütztes Öffnungssystem vor, das über einen Schalter gesteuert werden kann.

Die detaillierten Vor- und Nachteile wurden in der Anlage gegenübergestellt.

**Zusammenfassung:**

Die Kosten der Lüftungsanlage inkl. Planerkosten und den Maßnahmen zur Einhausung der Lüftungsgeräte (ca. 30.000,- €) belaufen sich auf:

- |                                |                    |
|--------------------------------|--------------------|
| - Ohne Kühlfunktion bei        | ca. 125.000,- €    |
| zzgl. jährliche Betriebskosten | ca. 2.800,- € p.a. |
| <br>                           |                    |
| - Mit Kühlfunktion bei         | ca. 145.000,- €    |
| zzgl. jährliche Betriebskosten | ca. 4.000,- € p.a. |

Die Kosten der mechanischen Lüftungsanlage (Kippfunktion der 16 schwer zugänglichen Fenster mittels Elektromotor und Schalter) sind bedeutend kostengünstiger.

- Kosten Fensterlüftung ca. 35.000,- €  
keine zusätzlichen jährlichen Betriebskosten
- Hauptvorteil der Lüftungsanlage ist, dass die Luftwechselrate für die Vollbesetzung des Sitzungssaals (ca. 100 - Personen) rechnerisch nachgewiesen werden kann.
- Für die Fensterlüftung kann der rechnerische Nachweis für ca. 50 Personen erfolgen. Dennoch gehen wir davon aus, dass aufgrund der zusätzlich voll zu öffnenden und gut zugänglichen Fenster ein optimaler Luftaustausch mittels Querlüftung möglich ist. Die zugänglichen Fenster können mithilfe einer Arretierung gegen Zuschlagen gesichert werden.

**Hinweis:**

Grundsätzlich muss aus datenschutzrechtlichen Belangen bei nicht öffentlichen Sitzungen durch die Sitzungsleitungen darauf geachtet werden, dass gekippte oder geöffnete Fenster verschlossen werden und sensible Inhalte nicht nach außen gelangen.

**Empfehlung Verwaltung:**

Wir empfehlen aus ökonomischen, aber auch aus ökologischen Gesichtspunkten die mittels elektromechanischer Stellmotoren optimierte freie Fensterlüftung. Ein weiterer Aspekt ist, dass die Umrüstung mit deutlich geringerem lärmintensiven baulichen und zeitlichem Aufwand umgesetzt werden kann.

**Entscheidung des Oberbürgermeisters:**

Die Lüftung des Sitzungssaals soll durch das Sachgebiet 45 – Hochbau zeitnah realisiert werden.